



13.
stuttgarter
flamenco
festival

2023



29.07.2023

05.08.2023



Sehr verehrtes Publikum ❖

Mit großer Freude begrüßen wir Sie zum 13. Stuttgarter Flamenco Festival. Vom 29.07. bis 05.08.2023 wird es endlich wieder in voller Größe, aller Kraft und Schönheit in Stuttgart zu erleben sein.

Schon zur Eröffnung am 29.07.23 haben wir einen der großen Sterne an Spaniens Flamencohimmel ins Theaterhaus eingeladen: Compañía Marco Flores wird mit seiner neuen Produktion "Rayuela" mit beeindruckender Intensität einen hochkarätigen Auftakt für das gesamte Festival setzen. Erleben Sie am 02.08.23 die Compañía Manuel Liñán mit ihrer international gefeierten Produktion "Baile de autor". Beide Künstler rangieren unter den Besten, die die Flamencokunst sowohl in Spanien als auch international aktuell zu bieten hat.

Unsere flamenquitos© konnten endlich wieder uneingeschränkt im Studio an ihren Choreografien arbeiten. Lassen Sie sich am 30.07.23 von diesen „aficionados“ (Liebhabern) des Flamenco überraschen! Ihr unermüdlicher Einsatz, sich dieser anspruchsvollen Kunst zu nähern, ist ein ergreifendes Zeugnis von Leidenschaft und Liebe zum Tanz. Ganz besonders freuen wir uns auf den Beitrag von flamenquitos go europe* am 01.08. im Produktionszentrum, zu dem sich diesmal eine Kindergruppe aus Wien qualifizieren konnte.

Vom 31.07 bis 05.08.23 ist das schöne Produktionszentrum Tanz und Performance in der ehemaligen Trinkhalle Feuerbach fest in den Händen der 13 verschiedenen Kursgruppen, die von den Flamencostars trainiert, inspiriert und hier und da auch an ihre Grenzen geführt werden. Für jeden Geschmack, für jedes tänzerische Niveau gibt es Angebote. Kommen Sie gerne vorbei und genießen Sie die schöne Atmosphäre mit vielen aficionados und lassen den Workshoptag mit einem Glas Rioja ausklingen.

Voller musikalischer, tänzerischer Eindrücke feiern wir das Ende der Festivalwoche, die "Fin de fiesta" mit allen Teilnehmern, Freunden und Familien. Es wird gefeiert, getanzt und gesungen. Sie sind in dieser fröhlichen Runde herzlich willkommen!

So bleibt uns nicht mehr als uns auf das Festival zu freuen, bei dem wir Sie herzlich begrüßen möchten,

Catarina Mora & Miguel Ángel



Cía Marco Flores

“Rayuela”



Rayuela (Himmel und Hölle) ist der spanische Name eines Kinderspiels, das seit der Antike in verschiedenen Kulturen verbreitet ist. Ein Spiel, das Zielsicherheit, Gleichgewicht und Spaß verbindet und mit dem Marco Flores als Analogie einen Bogen über die tausendjährige Kultur des Flamenco spannt. Es ist die Einladung zu einem Spiel, in dessen universellen Regeln sich der Flamenco, der poetische Tanz getragen von meisterhafter Musik entfalten kann. Mit den Arbeiten seiner 20 jährigen Flamenco-Karriere steht Marco Flores für einen hybriden Tanz mit rasanten Zapateados, subtilen Gesten und unvorhersehbaren Wendungen.

Rayuela spürt dem Flamenco auf einer tänzerischen und musikalischen Reise durch die mit der Siguiriya verbundenen Stile und den folkloristischen Fandangos nach. Er überrascht mit Variationen über die Farruca und den stilistischen Reichtum der Cantiñas und der Cantes de ida y vuelta - musikalisch begleitet von Alfredo Lagos an der Gitarre und dem tiefgründigen Gesang von David Lagos.

Besetzung:

Regie: Francisco López, **Choreografie, Produktion:** Marco Flores, **Choreografische Assistenz:** Olga Pericet, **Musik:** Alfredo Lagos, **Cast:** Alfredo Lagos (Gitarre), David Lagos (Gesang), Marco Flores (Tanz), **Licht:** Ada Bonadei, **Sound:** Jorge Cacheda, **Kostümdesign:** Olga Pericet, **Schneiderei:** Maribel Rodriguez, **Kostüm für Marco Flores in Déjate de Milongas:** Paul Smith, **Schuhe Marco Flores:** Antonio García, **Kastagnetten Marco Flores:** Castañuelas des Sur, **Fotografie:** Fergó / Romo, **Produktion:** Miquel Santin, **Künstlerische Residenz:** Teatro Villamarta, Jerez de la Frontera.

Eine Produktion von Cía Marco Flores

Karten: 0711 4020720

www.theaterhaus.com



29 | JULI
2023
Samstag



20.00 Uhr



Theaterhaus
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart



30 | JULI
2023
Sonntag

19.00 Uhr

Theaterhaus
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart

flamenquitos®

Ein Abend auf der großen Bühne: Semiprofessionelle, Amateure aus dem Flamencobereich - also Menschen, die tagsüber einem "normalen" Beruf nachgehen und sich in ihrer Freizeit mit Flamenco beschäftigen, wurden aufgerufen, für diesen Abend ihr Können zu zeigen. Fieberhaft und monatelang haben sie ihre Auftritte vorbereitet. Es erwartet Sie ein kurzweiliger, bunter Abend voller Überraschungen. Das Publikum bekommt auf ungewöhnliche Weise Einblick in eine KulturSzene, die voller Vitalität, Leidenschaft und Vielfalt ist. Vielleicht sehen Sie Ihren Nachbarn oder Kollegen auf der Bühne?

Etwas ganz besonderes wird der Tanzauftritt der Kinder aus Wien sein, der diesjährigen Stipendiaten.

Karten: 0711 4020720
www.theaterhaus.com

flamenquitos[®] go europe

Das Stipendienprogramm



Dieses Programm wurde zur Förderung des Weltkulturerbes Flamenco ins Leben gerufen. Tanzbegeisterten Kindern und Jugendlichen wird der Zugang zu einem emotionalen Flamencoerlebnis ermöglicht, bei dem sie ganz nah mit professionellen Künstlern aber auch mit der großen Szene der aficionados in Kontakt kommen sollen. So stellen sich diesmal Kinder aus Wien im Theaterhaus vor und erhalten den Unterricht beim Workshop als Stipendium. An diesem Abend möchte das Stuttgarter Flamenco Festival die Kleinsten zu Wort kommen lassen, sie werden über ihren Werdegang und Zukunftsträume erzählen, ihr Programm für das Publikum tanzen und sich gerne Ihren Fragen stellen. Nach der Veranstaltung gibt es im Foyer des PZs bei guten Getränken noch Gelegenheit für persönliche Gespräche mit den anwesenden Künstlern.

Moderation: Catarina Mora

Eintritt: 5€



01 | AUG
2023
Dienstag



 19.30 Uhr

 PZ Tanz und Performance
Tunnelstr. 16 70469
Stuttgart





02 | AUG
2023
Mittwoch

⌚ 20.15 Uhr
📍 Theaterhaus
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart

Cía Manuel Liñán

“Baile de autor”



Nachdem er für andere Kompanien wie das Ballet Nacional de España, Nuevo Ballet Español, Rafaela Carrasco, Belen Maya choreographiert und sich als Solotänzer einen Namen gemacht hat, stellt Manuel Liñán diese beiden Facetten seiner Karriere in einer sehr persönlichen Performance dar. Manuel präsentiert einen gestalterischen Raum, in dem der Regisseur und Autor Szenen kreiert und jedem Element Leben einhaucht: Licht, Ton, Gesang, Gitarre, Musik, Tanz.

In einer Fantasie geht der Choreograph im Tänzer auf, träumt ein Regisseur von einem tanzenden Tänzer. Verschiedene kreative Rollen werden von Liñán in Personalunion innerhalb einzelner Choreografie-segmente dargestellt. Gedanken und Träume für den Zuschauer erlebbar in Tanz gegossen.

"Baile de Autor" ermöglicht dem Publikum einen Einblick in die kreative Konstruktion eines künstlerischen Werks und legt alle Elemente offen, die den Tanz im Theater unterstützen.

Besetzung:

Künstlerische Leitung, Choreografie und Tanz: Manuel Liñán, **Sänger:** David Carpio, **Musik:** David Carpio and Manuel Valencia, **Gitarre:** Manuel Valencia, **Licht Design:** Olga García a.a.i, **Tontechnik:** Enrique Cabañas, **Ton Design:** Hector González, **Kostüme und Bühnenbild:** Felype de Lima, **Schneiderin:** Gabi Besa, **Foto und Graphic design:** Marcos Gpunto, **Produzentin und Management:** Ana Carrasco, **Tour manager:** Daniela Rozentel

peinetaproducciones.com



Fin de fiesta



Hart erarbeitete Kursergebnisse aus 6 Workshoptagen werden vorgeführt. Eingeladen sind Familien, Freunde, Interessierte. Im Anschluss gibt es ein selbstorganisiertes Büffet und ein letztes Mal: Tanzen bis zum Umfallen, die legendäre Fin de Fiesta lässt keine Wünsche offen, wir bleiben, bis der Letzte geht.

Eintritt: frei

05 | AUG
2023
Samstag

- ⌚ 20.00 Uhr
- 📍 Produktionszentrum Tanz und Performance
Tunnelstr. 16
70469 Stuttgart

Kurse



Klassifizierung der Niveaustufen in den Tanzklassen:

■ **Anfänger:**

Anfänger setzt einen geringen Kenntnisstand der Fuß-, Arm- und Handtechnik voraus. Wenig bis keine Erfahrung mit Choreografien im Flamenco.

■ **Mittelstufe:**

Mittelstufe sind diejenigen, die schon Übungsabläufe und Bewegungsmuster kennen und Basis der Musikkennntnisse haben. In der Mittelstufe sollte man schon auch wenn wenig aber doch Erfahrung mit Choreografien gemacht haben.

■ **Fortgeschrittene:**

Fortgeschrittene sind bereits geübt im schnellen Aufnehmen von Schrittmaterial und können sich längere choreografische Abschnitte merken. Ebenso wird Wissen über Palos im Flamenco und Erfahrung mit verschiedenen Lehrern vorausgesetzt.

Ort der Kurse:

Produktionszentrum Tanz und Performance, Tunnelstr. 16, 70469 Stuttgart

Teilnahmebedingungen:

Die Anmeldung wird durch eine Email an info@flamencomora.de und Überweisung der Kursgebühr auf **DE25 6005 0101 7430 0276 25** oder über die Website www.stuttgarterflamencofestival.com gültig. Anmeldefrist für alle Kurse ist 24.07.23.

Bei Abmeldung vor dieser Frist können 80% der Kursgebühr erstattet werden. Bei Abmeldung nach dieser Frist ist eine Erstattung nur dann möglich, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird.



| | 31. Juli, Montag | 01. August, Dienstag | 02. August, Mittwoch |
|--------------------------|---|---|---|
| 10.00 Uhr - 11.30 Uhr | 01 Miguel Ángel „Fandango“ | 01 Miguel Ángel „Fandango“ | 01 Miguel Ángel „Fandango“ |
| 11.30 Uhr - 12.30 Uhr | 02 Alicia Márquez „Técnica por Alegrias“ | 02 Alicia Márquez „Técnica por Alegrias“ | 02 Alicia Márquez „Técnica por Alegrias“ |
| 12.30 Uhr - 13.30 Uhr | 04 Alicia Márquez „Technik Zapateados“ | 04 Alicia Márquez „Technik Zapateados“ | 04 Alicia Márquez „Technik Zapateados“ |
| 13.30 Uhr - 15.00 Uhr | 06 Alicia Márquez „Soleá“ | 06 Alicia Márquez „Soleá“ | 06 Alicia Márquez „Soleá“ |
| 15.30 Uhr - 16.30 Uhr | 08 Marco Flores „Improvisación corporal“ | 08 Marco Flores „Improvisación corporal“ | 08 Marco Flores „Improvisación corporal“ |
| 16.30 Uhr - 17.30 Uhr | 10 Marco Flores „Letras y remates por Bulerías“ | 10 Marco Flores „Letras y remates por Bulerías“ | 10 Marco Flores „Letras y remates por Bulerías“ |
| 17.30 Uhr - 19.00 Uhr | 12 Marco Flores „Soleá por Bulerías“ | 12 Marco Flores „Soleá por Bulerías“ | 12 Marco Flores „Soleá por Bulerías“ |

| | 03. August, Donnerstag | 04. August, Freitag | 05. August, Samstag |
|--------------------------|---|---|---|
| 10.00 Uhr - 11.30 Uhr | 01 Miguel Ángel „Fandango“ | 01 Miguel Ángel „Fandango“ | 01 Miguel Ángel „Fandango“ |
| 11.30 Uhr - 12.30 Uhr | 03 Miguel Ángel „Rumbita“ | 03 Miguel Ángel „Rumbita“ | 03 Miguel Ángel „Rumbita“ |
| 12.30 Uhr - 14.00 Uhr | 05 Carmen Fernández „Cante flamenco“ | 05 Carmen Fernández „Cante flamenco“ | 05 Carmen Fernández „Cante flamenco“ |
| 14.00 Uhr - 16.00 Uhr | 07 Fernando de la Rúa „Guitarra flamenca, estilos y estructura“ | 07 Fernando de la Rúa „Guitarra flamenca, estilos y estructura“ | 07 Fernando de la Rúa „Guitarra flamenca, estilos y estructura“ |
| 16.00 Uhr - 17.00 Uhr | 09 Manuel Liñán „Técnica mantón por Tango de Málaga“ | 09 Manuel Liñán „Técnica mantón por Tango de Málaga“ | 09 Manuel Liñán „Técnica mantón por Tango de Málaga“ |
| 17.00 Uhr - 18.00 Uhr | 11 Manuel Liñán „Técnica Bata de Cola por Cantiña“ | 11 Manuel Liñán „Técnica Bata de Cola por Cantiña“ | 11 Manuel Liñán „Técnica Bata de Cola por Cantiña“ |
| 18.00 Uhr - 19.30 Uhr | 13 Manuel Liñán „Tango de Granada“ | 13 Manuel Liñán „Tango de Granada“ | 13 Manuel Liñán „Tango de Granada“ |

Kurs 01

☺ Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Miguel Ángel „Fandango“



In dieser Klasse widmet sich der erfahrene Tänzer und Pädagoge seinen Schüler:innen, die sich über 6 Tage mit einer Choreografie den beschäftigen wollen. Die Grundkenntnisse der Tanztechnik sollten bekannt sein, sodass man sich mit Vergnügen auf die Choreografie mit einem faszinierenden Lehrer einlassen kann.

Über Miguel Ángel

In Sevilla geboren, begann er seine Studien bei Federico Casado "Caracolillo". Im Alter von 16 Jahren trat er dem Spanischen Nationalballett bei und tanzte dort für 5 Jahre als Solist. Im Jahr 2011 war er wieder am Nationalballett für das Stück "Negro Goya" in der Regie und Choreographie von Jose Antonio Ruiz eingeladen. Er tanzte an der Biennale von Sevilla "Hommage an die Meister", in der Kompanie von Rafael Aguilar als Erster Solist und künstlerischer Leiter. Er erhielt den Preis "Navicella" (Italien) und "Positano Leonida Massine" Tanzpreis (Italien), tourte mit seinem eigenen Ensemble in Japan, Israel und Italien. Choreograf abendfüllender Bühnenwerke und Pädagoge in vielen Ländern. Mitbegründer des Stuttgarter Flamenco Festivals.



📅 31. Juli - 05. August

🕒 10.00 - 11.30 Uhr

€ 250,00€ / 245,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)



📅 31. Juli - 02. August

🕒 11.30-12.30 Uhr

€ 90,00€ / 85,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)



Kurs 02

👤 Für gute Anfänger/Mittelstufe

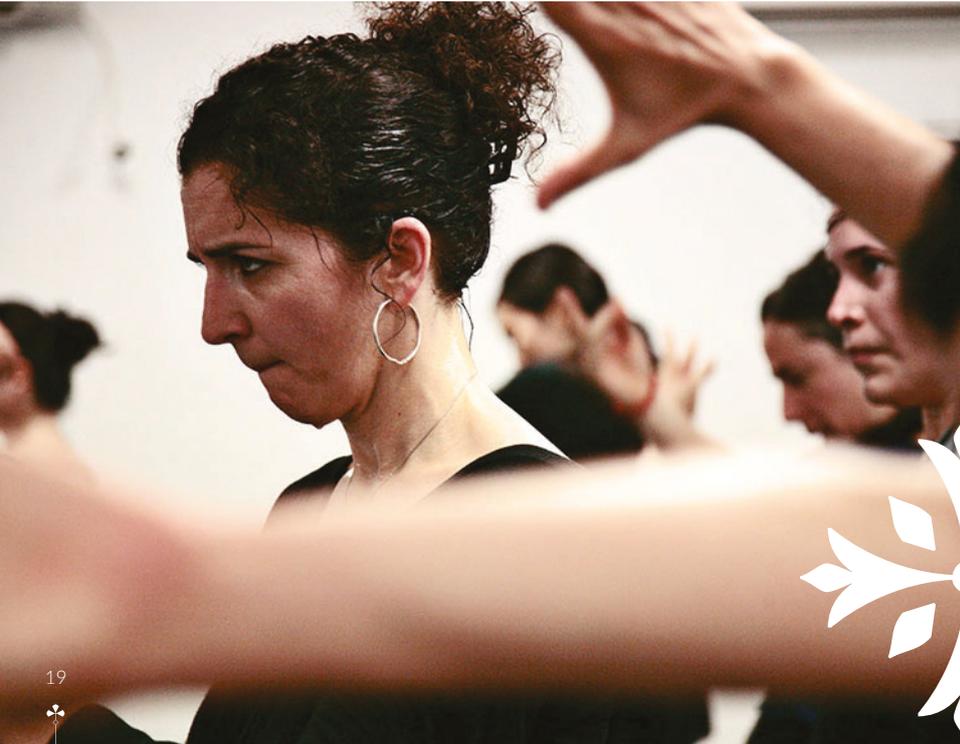
Alicia Márquez „Técnica por Alegrías“



Alicia Márquez ist berühmt für ihren ruhigen und kraftvollen Stil. Ihr Unterricht trägt jede:n Teilnehmer:in sicher in alle Bereiche des Flamencotanzes. Anfänger können sich ihr mit gutem Gefühl anvertrauen. Die Technik und der Stil der Alegría wird in diesem Kurs erklärt und anhand kurzer Tanzausschnitte geübt.

Über Alicia Márquez

Abschluss in Spanischem Tanz bei Matilde Coral, Sevilla. Ihr Debüt in der Compañie Mario Maya „Ritmo“ und „Amor Brujo“. Tänzerin im „Ballet Andaluza“ von 1995 bis 2002. Arbeitete mit verschiedenen Künstlern in verschiedenen Shows, unter denen Joaquín Grilo, Fernando Romero, Isabel Bayón, usw. Kritikerpreis 2003 im Teatro Central in Sevilla, Granada Alhambra Theater, Festival de Jerez. Sie unterrichtet regelmäßig beim Festival Jerez, sowie bei verschiedenen Festivals und Schulen in verschiedenen Ländern. Sie ist Leiterin ihres Studios in Sevilla, wo sie die Lehre und Verbreitung des Sevillaner Tanzstils fortsetzt. Ihr pädagogischer Ansatz ist einzigartig und sie ist unbestritten eine der großen Interpretinnen des Flamencotanzes.



📅 03. - 05. August

🕒 11.30-12.30Uhr

€ 45,00€



Kurs 03

👤 für Kinder ohne und mit Vorkenntnissen

Miguel Ángel „Rumbita“



Flamenco sollte man im Kindesalter beginnen, dann, wenn einem die Koordination nicht schwer fällt und man spielerisch lernt. So beim großen Meister des Flamencotanzes, Miguel Ángel, der die Kinder freundlich und fordernd an diese Tanzkunst heranführt. Bitte Schuhe mit festem Absatz mitbringen.

Über Miguel Ángel

In Sevilla geboren und begann er seine Studien bei Federico Casado "Caracolillo". Im Alter von 16 Jahren trat er dem Spanischen Nationalballett bei und tanzte dort für 5 Jahre als Solist. Im Jahr 2011 wurde er wieder vom Nationalballett für das Stück "Negro Goya" unter der Regie von José Antonio Ruiz engagiert. Er tanzte auf der Biennale von Sevilla "Hommage an die Meister", in der Kompanie von Rafael Aguilar als Erster Solist und künstlerischer Leiter. Er erhielt den Preis "Navicella" (Italien) und "Positano Leonida Massine" Tanzpreis (Italien), tourte mit seinem eigenen Ensemble durch Japan, Israel und Italien. Choreograf abendfüllender Bühnenwerke und Pädagoge in vielen Ländern. Mitbegründer des Stuttgarter Flamenco Festivals.



Kurs 04

☺ für gute Mittelstufe bis Fortgeschrittene

Alicia Márquez „Technik Zapateados“



Über 60 Minuten kann man hier seine Fußtechnik auf Vordermann bringen. Tempo, Präzision, komplizierte Kombination, für jeden ist etwas dabei. Alicia ist eine sehr überraschende und herausfordernde Pädagogin, die jede:n Einzelne:n im Blick hat.

Über Alicia Márquez

Abschluss in Spanischem Tanz bei Matilde Coral, Sevilla. Ihr Debüt in der Companie Mario Maya „Ritmo“ und „Amor Brujo“. Tänzerin im „Ballet Andaluza“ von 1995 bis 2002. Arbeitete mit verschiedenen Künstlern in verschiedenen Shows, unter denen Joaquín Grilo, Fernando Romero, Isabel Bayón, usw. Kritikerpreis 2003 im Teatro Central in Sevilla, Granada Alhambra Theater, Festival de Jerez. Sie unterrichtet regelmäßig beim Festival Jerez, sowie bei verschiedenen Festivals und Schulen in verschiedenen Ländern. Sie ist Leiterin ihres Studios in Sevilla, wo sie die Lehre und Verbreitung des Sevillaner Tanzstils fortsetzt. Ihr pädagogischer Ansatz ist einzigartig und sie ist unbestritten eine der großen Interpretinnen des Flamencotanzes.



☑ 31. Juli - 02. August

🕒 12.30 - 13.30 Uhr

€ 90,00€ / 85,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)



📅 03. - 05. August

🕒 12.30 - 14.00 Uhr

€ 130,00€ / 125,00€ (Ermäßigung für Schüler und Studenten)



Kurs 05

👤 für alle Niveaus

Carmen Fernández „Cante flamenco“



In Carmens Klasse hat jede:r die Möglichkeit, seine eigene Stimme kennenzulernen oder weiterzuentwickeln. In Utrera geboren und aufgewachsen, ist sie zutiefst mit den Klängen des Flamenco verbunden und bringt in ihre Klasse eine intensive Schule des Gesangs ein.

Mit Gitarrenbegleitung: Fernando de la Rúa

Über Carmen Fernández

Carmen Fernández kam schon früh durch ihre Eltern mit Flamenco in Berührung. Als jüngste Tochter einer Zigeunerfamilie lernte sie den traditionellen, ursprünglichen Flamenco, was ihr heute den Ruf einer ausdrucksstarken und stilsicheren Künstlerin gibt. Sie besitzt eine große künstlerische Bandbreite, arbeitete am Staatstheater Darmstadt in der erfolgreichen Inszenierung "Bernarda" mit, oder in Maria Serranos „Carmen“. In vielen Solo Programmen ist sie zu hören, bereiste mit großen Künstlern viele Teile dieser Welt. In „Träum nicht...“ von Garcia Lorca 2002 war sie bereits bei Catarina Mora engagiert, sowie beim Galakonzert mit Ángel Muñoz und Charo Espino 2011 in "Alma flamenca" 2020 und "Gala" 2021. Heute lebt sie in Hannover.



Kurs 06

☺ für Mittelstufe mit Mantón

Alicia Márquez „Soleá“



Die Grande Dame des Flamenco: stolz und majestätisch, elegant und tiefgründig wird die Soleá getanzt. Bei Alicia hat jede:r die Möglichkeit, diesen wichtigen Palo zu lernen und sich der Schwierigkeit zu stellen, authentisch und präzise zu tanzen. Ein Highlight für jede aficionada.

Mit Gitarrenbegleitung: Fernando de la Rúa

Über Alicia Márquez

Abschluss in Spanischem Tanz bei Matilde Coral, Sevilla. Ihr Debüt in der Compañie Mario Maya „Ritmo“ und „Amor Brujo“. Tänzerin im „Ballet Andaluza“ von 1995 bis 2002. Arbeitete mit verschiedenen Künstlern in verschiedenen Shows, unter denen Joaquín Grilo, Fernando Romero, Isabel Bayón, usw. Kritikerpreis 2003 im Teatro Central in Sevilla, Granada Alhambra Theater, Festival de Jerez. Sie unterrichtet regelmäßig beim Festival Jerez, sowie bei verschiedenen Festivals und Schulen in verschiedenen Ländern. Sie ist Leiterin ihres Studios in Sevilla, wo sie die Lehre und Verbreitung des Sevillaner Tanzstils fortsetzt. Ihr pädagogischer Ansatz ist einzigartig und sie ist unbestritten eine der großen Interpretinnen des Flamencotanzes.

📅 31. Juli - 02. August

🕒 13.30 - 15.00 Uhr

€ 130,00€ / 125,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)



📅 03. - 05. August

🕒 14.00 - 16.00 Uhr

€ 180,00€ / 170,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)



Kurs 07

👤 für alle Niveaus

Fernando de la Rua „Guitarra flamenca, estilos y estructura“



Mit Fernando kommt ein großer Meister der Gitarre nach Stuttgart und er wird sich seinen Schülern individuell widmen. Je nach Kenntnisstand können Kleingruppen gebildet werden, sodass jeder:r viel von diesem Kurs profitieren kann.

Über Fernando de la Rua

Geboren in Itapeva/Brasilien, wurde er dort und in Sao Paulo im House of Spain musikalisch ausgebildet. Sein wichtigster Lehrer ist Gerardo Nuñez. Seine Engagements führten ihn in die größten Theater in Brasilien, Russland, Spanien, Asien und USA. Er war 2004 der Gewinner des „Certamen de Coreografía, Danza Española y Flamenco“. Er unterrichtete an den Universitäten Salvador, Rio de Janeiro und Cadiz. Heute lebt er in Madrid und wirkt bei bedeutenden Tanz- und Musikproduktionen mit. Seine Discographie ist ein Resultat 20-jähriger Produktionstätigkeit und überzeugt von seiner Integrität als Musiker und Künstler.



Kurs 08

⊕ alle Niveaus

Marco Flores „Improvisación corporal“



Über 60 Minuten kann man hier bei einem der interessantesten Tänzer der jüngeren Generation das lernen, was vielen verborgen bleibt: selbst Bewegungen entwickeln, seinen ganz eigenen Stil herausarbeiten. Weg vom Kopieren und hin zu einer authentischen, individuellen Bewegungssprache. Für alle Niveaustufen geeignet.

Über Marco Flores

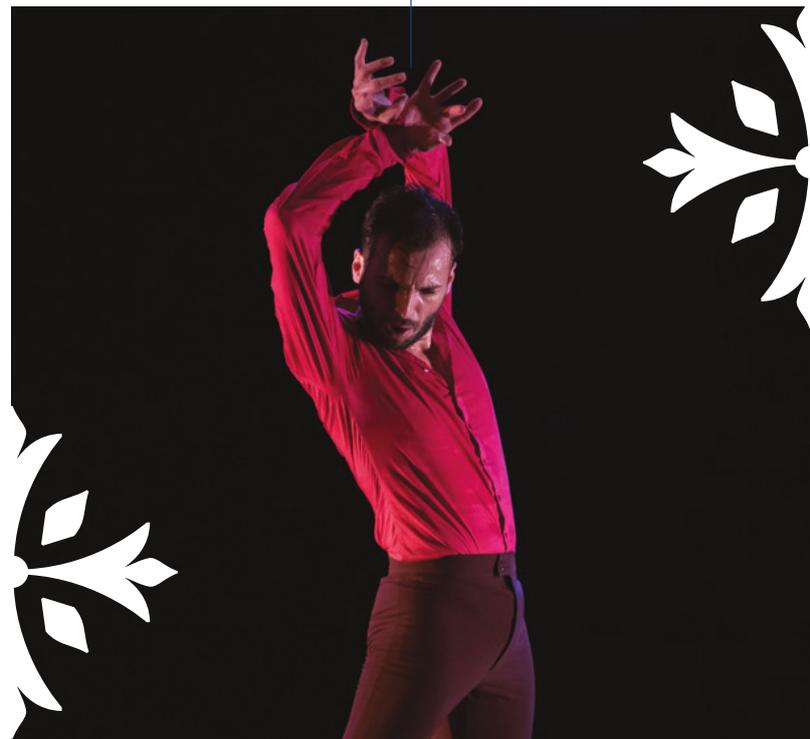
Er ist Flamenco-Tänzer und Choreograf und wurde mit dem Premio Especial del Baile – Concurso Nacional de Arte Flamenco de Córdoba ausgezeichnet. Als zeitgenössischer Künstler führt er einen aktuellen Diskurs, der sich ständig weiterentwickelt. Seine ausgefeilte Technik und seine Musikalität stechen hervor. Er ist in der Lage, an die traditionellsten Flamenco-Ursprünge anzuknüpfen, jedoch mit dem Einfluss anderer Tanzdisziplinen, die seinen Choreografien Würde verleihen. Nach einer 10jährigen Zusammenarbeit mit Manuel Liñán, Olga Pericet und Daniel Doña, gründete er 2010 seine eigene Kompanie. Cía. Marco Flores brachte im selben Jahr seine erste Show "DeFlamencas" im Gran Teatro de Córdoba zur Aufführung. Diese wurde 2012 mit dem Preis Crítica Especializada del Festival de Jerez ausgezeichnet. Unter seinen jüngsten Auszeichnungen sind zu nennen: El Ojo Crítico de Danza 2018 und den Max Award für den besten männlichen Tanzdarsteller 2020 in "Origen". Als Choreograf arbeitete er für das Ballet Nacional de España sowie für viele andere Tanzkompanien.



☑ 31. Juli - 02. August

🕒 15.30-16.30Uhr

€ 90,00€ / 85,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)



📅 03. - 05. August

🕒 16.00 - 17.00 Uhr

€ 100,00€ / 95,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)



Kurs
09 ☺ für Fortgeschrittene

Manuel Liñán

„Technik mantón por Tango de Málaga“



Bei einem der berühmtesten Tänzer aktuell zu lernen ist immer etwas ganz besonderes. Aber zudem bei einem Mann die Technik des Mantón zu erlernen oder weiterzuführen umso mehr. Er ist in seinem Tanzstil beeindruckend und wird ganz sicher bei jeder Teilnehmer:in große Wirkung hinterlassen.

Über Manuel Liñán

Als Solist arbeitete er mit Merche Esmeralda, Campanas Flamencas zusammen. La Tati und Milagros Menjibar oder Teresa Nieto sind hervorzuheben. Los Caminos de Lorca, zusammen mit Belén Maya und Rafaela Carrasco, unter der Leitung von Cristina Hoyos. Er war Gastkünstler in Produktionen, die bei der Bienal de Sevilla Gala, die im New Yorker City Center und im Londoner Salders Wells uraufgeführt wurden. Seine eigenen Produktionen wurden international gefeiert, wie z.B.: Festival de La Unión, Festival de Jerez, Bienal de Sevilla, Festival de Música y Danza de Granada, Madrid en Danza, Danza en La Villa und andere. Er arbeitete als Regisseur und Choreograf bei der Todo Cambia Gala mit den bekannten Flamenco-Künstlern Pastora Galván und Belén López. Er choreografierte für El Real Conservatorio de Danza profesional Mariemma und war Gastchoreograph im BALLET NACIONAL DE ESPAÑA in "Angeles caídos" und "Sorolla." Er ist Preisträger der wichtigsten Auszeichnungen Spaniens.



Marco Flores „Letras y remates por Bulerías“



Das, was nach einer leichten, witzigen Spielerei aussieht begründet sich in tiefem Wissen der Vorgänge in Musik und Bewegung. Mit Marco Flores kommt einer der bekanntesten jungen Tänzer nach Stuttgart, der in seinem Stil dieses Eigene und Besondere entwickelt hat. Eine Bereicherung für jede Fin de Fiesta.

Über Marco Flores

Er ist Flamenco-Tänzer und Choreograf und wurde mit dem Premio Especial del Baile – Concurso Nacional de Arte Flamenco de Córdoba ausgezeichnet. Als zeitgenössischer Künstler führt er einen aktuellen Diskurs, der sich ständig weiterentwickelt. Seine ausgefeilte Technik und seine Musikalität stechen hervor. Er ist in der Lage, an die traditionellsten Flamenco-Ursprünge anzuknüpfen, jedoch mit dem Einfluss anderer Tanzdisziplinen, die seinen Choreografen Würde verleihen. Nach einer 10jährigen Zusammenarbeit mit Manuel Liñán, Olga Pericet und Daniel Doña, gründete er 2010 seine eigene Kompanie. Cía. Marco Flores brachte im selben Jahr seine erste Show "DeFlamencas" im Gran Teatro de Córdoba zur Aufführung. Diese wurde 2012 mit dem Preis Crítica Especializada del Festival de Jerez ausgezeichnet. Unter seinen jüngsten Auszeichnungen sind zu nennen: El Ojo Crítico de Danza 2018 und den Max Award für den besten männlichen Tanzdarsteller 2020 in "Origen". Als Choreograf arbeitete er für das Ballet Nacional de España sowie für viele andere Tanzkompanien.



☑ 31. Juli - 02. August

🕒 16.30 - 17.30 Uhr

€ 90,00€ / 85,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)



📅 03. - 05. August

🕒 17.00 - 18.00 Uhr

€ 100,00€ / 95,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)



Kurs 11

🎯 für Mittelstufe / Fortgeschrittene

Manuel Liñán „Técnica Bata de Cola por Cantiña“



Mit der Bata de Cola umzugehen ist schon für viele das höchste der Gefühle, aber bei Manuel Liñán zu lernen ist mit Sicherheit etwas ganz Besonderes. Er hat eine Technik entwickelt, die eine große Erweiterung ihres Repertoires darstellen wird.

Über Manuel Liñán

Als Solist arbeitete er mit Merche Esmeralda, Campanas Flamencas zusammen. La Tati und Milagros Menjibar oder Teresa Nieto sind hervorzuheben. Los Caminos de Lorca, zusammen mit Belén Maya und Rafaela Carrasco, unter der Leitung von Cristina Hoyos. Er war Gastkünstler in Produktionen, die bei der Biental de Sevilla Gala, die im New Yorker City Center und im Londoner Salder's Wells uraufgeführt wurden. Seine eigenen Produktionen wurden international gefeiert, wie z.B.: Festival de La Unión, Festival de Jerez, Biental de Sevilla, Festival de Música y Danza de Granada, Madrid en Danza, Danza en La Villa und andere. Er arbeitete als Regisseur und Choreograf bei der Todo Cambia Gala mit den bekannten Flamenco-Künstlern Pastora Galván und Belén López. Er choreografierte für El Real Conservatorio de Danza profesional Mariemma und war Gastchoreograph im BALLET NACIONAL DE ESPAÑA in "Angeles caídos" und "Sorolla." Er ist Preisträger der wichtigsten Auszeichnungen Spaniens.

Marco Flores „Soleá por Bulerías“



Mit Marco Flores kommt ein junger Tänzer nach Stuttgart, der sich seinen Stil gesucht, der viele üblichen Bewegungsmuster weiterentwickelt hat und in seinem Unterricht weitergibt. Das Verständnis der Soleá por Bulería wird in dieser Klasse gehörig aufgemischt. Tiefgang und Kraft pur!

Über Marco Flores

Er ist Flamenco-Tänzer und Choreograf und wurde mit dem Premio Especial del Baile – Concurso Nacional de Arte Flamenco de Córdoba ausgezeichnet. Als zeitgenössischer Künstler führt er einen aktuellen Diskurs, der sich ständig weiterentwickelt. Seine ausgefeilte Technik und seine Musikalität stechen hervor. Er ist in der Lage, an die traditionellsten Flamenco-Ursprünge anzuknüpfen, jedoch mit dem Einfluss anderer Tanzdisziplinen, die seinen Choreografen Würde verleihen. Nach einer 10jährigen Zusammenarbeit mit Manuel Liñán, Olga Pericet und Daniel Doña, gründete er 2010 seine eigene Kompanie. Cía. Marco Flores brachte im selben Jahr seine erste Show "DeFlamencas" im Gran Teatro de Córdoba zur Aufführung. Diese wurde 2012 mit dem Preis Crítica Especializada del Festival de Jerez ausgezeichnet. Unter seinen jüngsten Auszeichnungen sind zu nennen: El Ojo Crítico de Danza 2018 und den Max Award für den besten männlichen Tanzdarsteller 2020 in "Origen". Als Choreograf arbeitete er für das Ballet Nacional de España sowie für viele andere Tanzkompanien.



☑ 31. Juli - 02. August

🕒 17.30 - 19.00 Uhr

€ 130,00€ / 125,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)



📅 03. - 05. August

🕒 18.00 - 19.30 Uhr

€ 140,00€ / 135,00€
(Ermäßigung für Schüler und Studenten)



Kurs 13

🎯 für Mittelstufe/Fortgeschrittene

Manuel Liñán „Tango de Granada“



Geboren und aufgewachsen in Granada, ist er in diesem Palo zu Hause. Man sollte die Choreografie nicht verpassen! Er tanzt so natürlich und kraftvoll, kompliziert und mitreißend, dass jeder fortgeschrittene Tänzer:in davon profitieren wird.

mit Gitarrenbegleitung: *Fernando de la Rúa*

Über Manuel Liñán

Als Solist arbeitete er mit Merche Esmeralda, Campanas Flamencas zusammen. La Tati und Milagros Menjibar und Teresa Nieto sind hervorzuheben. Los Caminos de Lorca, zusammen mit Belén Maya und Rafaela Carrasco, unter der Leitung von Cristina Hoyos. Er war Gastkünstler in Produktionen, die bei der Bienal de Sevilla Gala, die im New Yorker City Center und im Londoner Salders Wells uraufgeführt wurden. Seine eigenen Produktionen wurden international gefeiert, wie z.B.: Festival de La Unión, Festival de Jerez, Bienal de Sevilla, Festival de Música y Danza de Granada, Madrid en Danza, Danza en La Villa und andere. Er arbeitete als Regisseur und Choreograf bei der Todo Cambia Gala mit den bekannten Flamenco-Künstlern Pastora Galván und Belén López. Er choreografierte für El Real Conservatorio de Danza profesional Mariemma und war Gastchoreograph im BALLET NACIONAL DE ESPAÑA in "Angeles caídos" und "Sorolla." Er ist Preisträger der wichtigsten Auszeichnungen Spaniens.

Eine Veranstaltung von

CATARINA MORA FLAMENCA



Schneiderweg 25
71336 Waiblingen
www.stuttgarterflamencofestival.com

Mit der freundlichen Unterstützung

STUTTGART | 



Photo Credits: Sibylle Nuñez Díaz, Luis Malibrán, Fritz Olenberger | Design: Design Orb